

N O R D P Ä R K E C H O

Das Vereinsmagazin des Nordstädter Bürgervereins Barmen e.V. // Förderverein Wuppertaler Nordpark // Februar 2020 // 62. Jhg.



Mitgliederversammlung 2020 / www.nbv-barmen.de / Belvedere /
Fotopreis / Parkplatzdiskussion / Thomas Krömer / NBV unterwegs...

1/2020



Lebensqualität im Alter

Gemütlich, herzlich, fröhlich – so ist die Atmosphäre in unserem Haus. Die Lage: ruhig und doch zentrumsnah zum Stadtteil Barmen. Der Außenbereich: ein wunderschön angelegter Innengarten mit Hochbeet für Rollstuhlfahrer, Wasserlauf, Terrassen, Blumenbeeten. Das Essen: selbst gekocht nach Ihren Wünschen. Die Pflege und Betreuung: liebevoll, gewissenhaft und individuell. Sie brauchen sich also nicht mehr zu verbiegen – wenn, machen wir das. Und Menschen mit Demenz leben bei uns in einem beschützten Zuhause. Sind Sie interessiert? Dann sprechen Sie uns gerne an.



Unser Wellnessbad

Ein Bewohnerzimmer

Der festina lente-Chor

Bei unseren Festen und Veranstaltungen werden wir von den ehrenamtlichen Mitgliedern der Selbsthilfegruppe „Labyrinth“ (www.labyrinth-shg.de), die sich um Angehörige von Demenzkranken kümmert, unterstützt.



Liebe Mitglieder, liebe Freunde, liebe Leser*innen,

das Neue Jahr ist schon fast wieder 3 Monate alt. Dennoch möchte ich es nicht versäumen, Ihnen in unserer 1. Ausgabe des Nordpark-Echos – wenn auch etwas verspätet – ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020 zu wünschen. Bleiben Sie uns weiterhin treu und wohl gesonnen!

Im letzten Jahr haben wir einen bunten Strauß von unterschiedlichen Veranstaltungen durchgeführt. Der Höhepunkt (neudeutsch sagt man wohl: das Highlight) war sicherlich wieder einmal „Musik im Nordpark“. In diesem Jahr werden wir auf diese Veranstaltung verzichten, weil es uns nicht gelungen ist, ausreichend Sponsoren zu gewinnen. Zudem hat es in Vorstand und Beirat aufgrund dessen eine Diskussion gegeben, ob man eine derart aufwendige und kostspielige Veranstaltung im Rhythmus von 2 Jahren durchführen soll. Hier sind wir noch nicht zu einer abschließenden Meinung gekommen. Wir werden Sie hierüber auf dem Laufenden halten. 2021 haben wir „Musik im Nordpark“ wieder auf dem Plan.

2019 konnte der letzte Bauabschnitt der Neu- und Umgestaltungsmaßnahmen fertiggestellt werden. Das haben wir am 13.09.19 in einer gemeinsamen Veranstaltung mit Vertretern der Stadt, die für die Maßnahmen verantwortlich gezeichnet haben, im Beisein des Oberbürgermeisters Andreas Mucke feierlich begangen. Ich habe in den letzten Jahren die einzelnen Baumaßnahmen ausführlich beschrieben. Dieses Thema ist nun weitgehend abgeschlossen. Insofern wird sich die weitere Berichterstattung in Bezug auf

den Nordpark nicht mehr auf die ganz großen Maßnahmen beziehen. Aber im Nordpark tut sich immer was, über das wir auch künftig berichten werden.

Da wir uns aber nicht nur um den Park kümmern, werden wir natürlich auch über Aktuelles berichten, was sich im Umfeld und insbesondere in Wichlinghausen ereignet. Sollten Sie diesbezüglich Anregungen haben, lassen Sie mich das gerne wissen. Neu ist z.B., dass neben der schon angekündigten Führung durch den Nordpark am 21.06. eine weitere Führung am 16.08. stattfindet. Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe „Park des Monats“ statt, die seit Jahren vom Verein Historische Parkanlagen Wuppertal durchgeführt wird. Wir sind wieder einmal angefragt worden und haben auch zugesagt.

Als nächstes findet in der ehemaligen Wichlinghauser Kirche – heute WIKI – unsere Jahreshauptversammlung statt. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen!



Peter Ehm
1. Stellvertretender Vorsitzender des NBV



© privat

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 6. März 2020 um 18 Uhr im Stadtteilzentrum Wiki

Für die Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen:

- Begrüßung
- Grußwort des Oberbürgermeisters
Andreas Mucke
- Vortrag der Geschäftsführerin der
Historischen Stadthalle Wuppertal GmbH
Frau Silke Asbeck
- Feststellung der Beschlußfähigkeit
- Gedenken an die Verstorbenen
- Geschäftsbericht 2019 und Pläne für 2020

- Kassenbericht
- Aussprache zu den Berichten
- Bericht der Kassenprüfer/
Entlastung des Vorstands
- Wahl der Kassenprüfer für 2020
- Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen dem Vorstand 8 Tage vor der Mitgliederversammlung vorliegen.

Termine 2020:

März 2020

03. März, 7:30 Uhr

NBV unterwegs: Fahrt zum Düsseldorfer Flughafen und Besichtigung der Firma „TEEKANNE“
Abfahrt 7:30 Uhr Haltestelle Bürgerallee

06. März, 18 Uhr

NBV-Jahreshauptversammlung
im Stadtteilzentrum WiKi

28. März, 10:20 Uhr

NBV Frühlingswanderung Gartenrundweg K6
Abmarsch 10:20 Uhr an der Ecke Fingscheid /
Schloßstrasse, Zuweg zum Kothener Busch

April/Mai 2020

29. April bis 04. Mai,

NBV unterwegs: Mehrtagesfahrt ins Erzgebirge
und nach Prag
Abfahrt 7 Uhr Haltestelle Bürgerallee

Juni 2020

21. Juni, 11 Uhr

Führung im Nordpark
Treffpunkt am Brunnen/Mallack

Juli 2020

01. Juli, 7 Uhr

NBV unterwegs: Tagesfahrt nach Kassel
Abfahrt 7 Uhr Haltestelle Bürgerallee

August 2020

14. August, 18 Uhr

Dämmerchoppen im Nordpark

15. August, 14 Uhr

Kinder- und Familienfest im Nordpark

16. August, 11 Uhr

2. Nordparkführung „Park des Monats“
Treffpunkt am Brunnen/Mallack

November 2020

15. November, 11:45 Uhr

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag
am Ehrenmal im Nordpark

29. November bis 04. Dezember,

NBV unterwegs: Mehrtagesfahrt nach Goslar
Abfahrt 7 Uhr Haltestelle Bürgerallee

Dezember 2020

6. Dezember (2. Advent), 14 Uhr

Waldweihnacht / Ernst Pauksch Hütte

Vorstand und Beirat

Vorsitzende/r: N.N.

1. Stellvertretender Vorsitzender:

Peter Ehm, Am Heckendorn 29, ☎ 52 83 16

2. Stellvertretender Vorsitzender:

Michael Schulte, Märkische Straße 178a, ☎ 3 93 55 85

Schatzmeisterin:

Helma Cohrs-Hänschen, Huxel 29,

45549 Sprockhövel, ☎ 0179 9449157

Schriftführerin:

Heidi Rossbach, Auf'm Kampe 7, ☎ 26 04 03 40

auch für Mitgliedsbeiträge zuständig

Dem Vorstand stehen als Beirat zur Seite:

Für das Wildgehege:

· Michael Hinkelmann, Eintrachtstraße 50, ☎ 59 56 95

· Klaus Schlüter, Fichtenstraße 4, ☎ 27 26 58 23

Für sonstige Aufgaben:

· Sibylle Berendonk, Liegnitzer Straße 78, ☎ 64 29 82

· Hans-Peter Brause, Lahmburger Straße 12,

· Merten Durth, Seydlitzstraße 9, ☎ 8 64 35

· Wolfgang Flasche, Klingelholl 27a, ☎ 50 13 42

· Rainer Gutseel, Schwerinstr. 1, ☎ 50 38 81

· Birgit Meinhardt, Zu den Dolinen 97, ☎ 64 00 58

· Dirk Oecki, Immenweg 65, ☎ 39 32 68 45

· Horst Pohlmann, Seydlitzstraße 8, ☎ 52 54 55

· Jürgen Schnellenbach, Hollmanns-Böschken 21,

☎ 52 46 52

· Heiko Schnickmann, Collenbuschstr. 16, ☎ 52 44 67

Für die Mitgliederverwaltung:

· Simone Schreiber, Seydlitzstraße 9, ☎ 64 26 82

Beitritt, Kündigung und sonstige Änderungen des Mitgliedstatus (aktuell nicht Mitglied des Beirats)



FAHRSCHULE
Am Wichlinghauser Markt



Inh. Uwe Lantermann
Wichlinghauser Markt 13
42277 Wuppertal
02 02 / 97 67 333
www.fahrschule-ul.de

Mitgliedsbeiträge 2020

Liebe Mitglieder,

Im letzten Nordparkecho hatten wir ja schon kurz auf den geänderten Mindestbeitrag für eine Mitgliedschaft hingewiesen der auf der Mitgliederversammlung im letzten Jahr beschlossen wurde.

Vielen Dank, dass so viele von Ihnen schon den Jahresbeitrag für 2020 überwiesen haben und dass die meisten von Ihnen auch an die Erhöhung auf den Mindestbeitrag von 15EUR für Erwachsene und 7,50EUR für Jugendliche gedacht haben. Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind überprüfen Sie doch bitte noch einmal Ihre Zahlung.

Im Moment sind wir dabei die Beiträge, die über die SEPA-Mandate abgebucht werden, anzupassen. Wir hoffen, dass alles bis Ende März aktualisiert ist, so dass wir, wie gewohnt, die Beiträge im bekannten Zeitraum einziehen können – bitte sehen Sie es uns nach, wenn es in diesem Jahr vielleicht etwas später wird.

Bei Fragen und Anregungen melden Sie sich gerne bei uns. Wir freuen uns immer über Ihre Rückmeldungen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Herzliche Grüße
Simone Schreiber und Heidi Rossbach



**Apfel - Käse - Eier
Kartoffeln...**

Schröer's Hofladen

• Frische Eier
• Bauernkäse aus Rohmilch
• Kartoffeln
• Äpfel
• Wurst nach Hausmacherart

• Wein (Anbaugebiet Nahe)
• Imkerhonig
• Bauernnudeln
• Marmelade
• und vieles mehr

Wir freuen uns auf Sie: **FAMILIE SCHRÖER**
Ochsenkamp 1 • 42279 Wuppertal • Telefon 64 12 96
schroerers.hofladen@web.de www.bauelem-in-wuppertal.de

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag von
17.00-19.00 Uhr
Samstag von
10.00-13.00 Uhr
Alle Produkte
direkt vom Erzeuger.

Kurz und bündig

> **Glückwünsche zum 80. Geburtstag**
Zwei verdiente Beiratsmitglieder haben Geburtstag!
Wir gratulieren beiden recht herzlich und nehmen das zum Anlass, ganz herzlichen Dank zu sagen für die langjährige Arbeit im Beirat: Mike Hinkelmann (Thema Gehege) wird im März und Manfred Bornefeld (Thema Reisen und Wandern mit dem NBV) im April 80 Jahre alt.
Alles erdenklich Gute und viel Gesundheit!

> **Fehlerteufel in Heft 4/2019**
Uns ist im Artikel „Tour: Ost I – So spannend ist der Barmer Osten“ bei der Beschriftung des Bildes auf Seite 9 ein Fehler unterlaufen. Die Immanuelkirche hatte doch da tatsächlich auf einmal zwei Türme und ist in Wirklichkeit natürlich die Kirche Sankt Johann Baptist in Oberbarmen ;-) Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.



7 JAHRE GARANTIE
Nur bei Ihrem weinor Top-Partner

siehe www.weinor.de/garantiebedingungen

Aktion nur vom 01.02. – 15.04.20

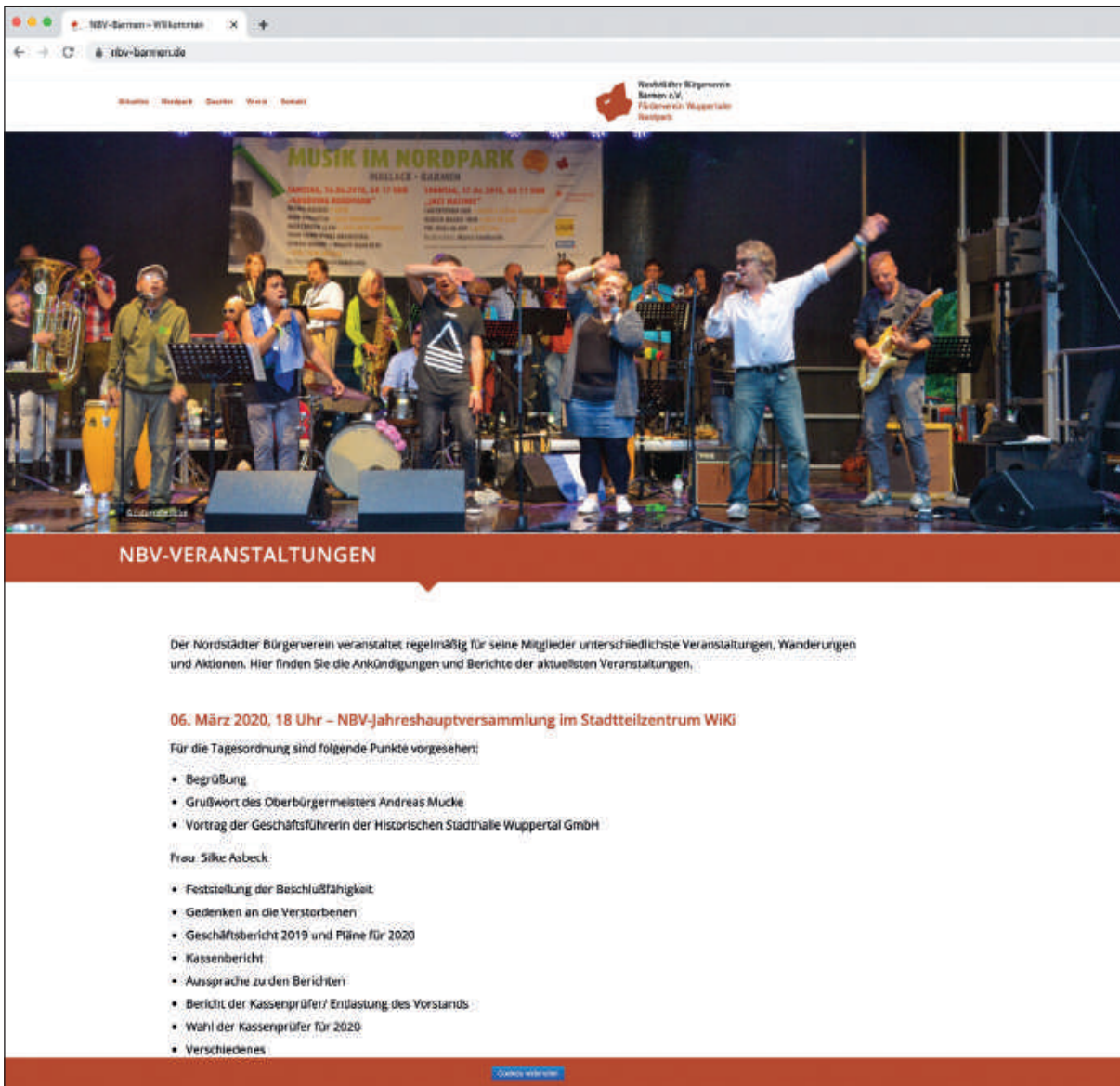
zur Markise Cassita II:
hochwertige weinor
Funksteuerung BiConnect

statt ~~272,- €~~ inkl. MwSt.
Jetzt 0,- €

weinor
TOP PARTNER

Ausgezeichnet für Kompetenz & Qualität

B & E BAUELEMENTE GmbH
Markisen • Fenster • Haustüren • Rollläden • Garagentore • Vordächer
Sanderstraße 188
42263 Wuppertal
www.bauelemente.de ☎ **0202/97 9090**



Die Startseite des neuen Internetauftritts www.nbv-barmen.de

NBV launcht neuen Internetauftritt: www.nbv-barmen.de

Im letzten Dezember war es nach langer Vorbereitungszeit endlich soweit – unser neuer Internetauftritt ging online. Nachdem wir beim letzten Gang ins www viel Lehrgeld haben zahlen müssen, wollten wir dieses Mal sicher und schnell unseren Mitgliedern und Freunden den NBV im Netz präsentieren.

Hauptaugenmerk lag auf der Bedienfreundlichkeit, Übersichtlichkeit und Aktualität unseres Angebotes. Die Webseite ist responsiv aufgebaut, d.h. sie kann auf die Eigenschaften des jeweils benutzten Endgerätes, egal ob Smartphone, Tablet oder PC, reagieren. Diese Reaktionsfähigkeit bietet für den Nutzer ein immer passend zugeschnittenes Erscheinungsbild der Seite – ohne gro-

ßes Suchen und Scrollen. Auch die Bildinhalte präsentieren sich dann immer in der entsprechenden Form.

Inhaltlich möchten wir natürlich einen Überblick über unsere Vereinsaktivitäten geben. Die neuesten Veranstaltungen, die aktuellsten Reisen und Termine sind schnell zu erfassen. Darüber hinaus gibt es natürlich jede Menge Informationen und Bildmaterial rund um den Nordpark und zur Geschichte des Vereins. Es lohnt sich also mal zu stöbern!

Weiterhin möchten wir uns mit anderen Mitstreitern und Akteuren im Quartier vernetzen und über deren Angebote und Aktivitäten berichten und informieren.



akzenta

lecker, günstig, nett

Barmen | Elberfeld | Steinbeck | Vohwinkel
www.akzenta-wuppertal.de

Perspektivisch entwickelt sich hier eine Art „Marktplatz“ für die Neuigkeiten im Viertel.

Die aktuelle Ausgabe des NORDPARKECHOs findet sich in digitaler Form, als blätterbares sogenanntes „flipping book“, auf der Seite. Darüber hinaus kann man hier in den Ausgaben der letzten zwei Jahre recherchieren, was sich rund um den Nordpark so getan hat.

Die Reaktionen der lokalen Presse auf unsere Initiativen und die der anderen Anbieter, sowie viele interessante Links zum kulturellen Leben im Tal finden sich in der Rubrik „Kontakt“.

An dieser Stelle gibt es darüber hinaus vereinsbezogene Downloadmöglichkeiten z. B. für den Beitritt (oder auch Austritt, wenn es sich nicht vermeiden läßt) aus dem Verein.

Sicherlich gibt es noch jede Menge weitere Möglichkeiten, die hier ihren Platz finden könnten. Sie haben Vorschläge und Ideen? Nur her damit – und am besten gleich bei der Umsetzung mithelfen, denn wir sind in diesem Punkt personell nicht gerade üppig besetzt. So bemühen wir uns, die Seite aktuell zu halten - aber nicht vergessen: ist alles Ehrenamt ;-)

Außerdem gibt es seit geraumer Zeit einen Auftritt in den Sozialen Medien, der bisher vorwiegend bei „Musik im Nordpark“ zum Einsatz kam. Hier möchten wir gerne stetiger präsent sein und schneller auf Anregungen und Fragen reagieren. „Work in progress“ –mal sehen, wie weit wir da kommen. Es bleibt spannend und wir freuen uns über Reaktionen, Lob, Kritik etc.

www.nbv-barmen.de
info@nbv-barmen.de

Merten Durth



Das Belvedere an der Nordparktrasse



© Peter Ehm

Ein Platz mit großer Aufenthaltsqualität – das neue Belvedere an der Askanierstraße



Wie bekannt ist der NBV seit Jahren Trassenpate in einem definierten Bereich auf der Nordbahntrasse. Nachdem unser Verein zu Beginn der Aktivitäten der Wuppertalbewegung 5.000 € für das Projekt gespendet hat – von dem wir von Anfang an überzeugt waren, dass das eine Erfolgsgeschichte wird – haben wir konsequenterweise für einen Teilabschnitt eine Patenschaft übernommen: von der Überführung Westkotter Straße bis zur Askanierstraße. Und genau in dem Bereich Askanierstraße befindet sich das Belvedere, was im Italienischen sinngemäß für „ein schöner Blick“ steht.

Mehrere Freunde und Bekannte sowie auch Mitglieder des Vereins haben mich aufgrund von Presseberichten wiederholt gefragt, wo sich dieses Belvedere befindet und was es damit auf sich hat. Das und die Einzigartig-



© Peter Ehm

Christo läßt grüßen – Sicherungen an der Fußgängerbrücke

keit dieser Situation haben mich veranlasst, dem Thema in unserem Norparkecho ein paar Sätze zu widmen.

Die Örtlichkeit ist schnell beschrieben: Im Norden befindet sich die Rathenaustraße, die an der Fußgängerbrücke endet, die zum Belvedere führt. Südlich – also talwärts – befindet sich die Askanierstraße, die allerdings einen steilen Aufstieg bedeutet. Wenn man über die Trasse zu dieser Attraktion gelangen will, sieht man zwei Fußgängerbrücken, von der eine seit längerer Zeit mit einem leuchtend roten Textilgewebe „verhüllt“ ist, was wohl offensichtlich dazu dient, das loses Gestein nicht auf die Trasse fallen kann. Diese private Fußgängerbrücke ist für die Öffentlichkeit nicht oder

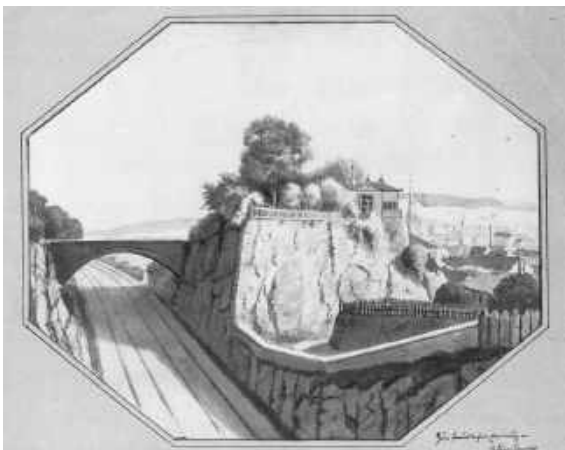
Marc Sallermann
Meisterbetrieb der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik

Einern 84 · 42279 Wuppertal · Tel. 02 02 / 30 58 62 · Fax 30 58 70
Mobil 0172 - 200 99 85 · E-Mail: marc.sallermann@t-online.de
www.marc-sallermann.de



© Peter Ehm

Der Zugang zum neuen Aussichtspunkt an der Trasse



Zur Verfügung gestellt von Frau Dr. Antonia Dimmebler

Die historische Ansicht des spektakulären Belvedere

Quelle: Herbert Pogt: Historische Ansichten aus dem Wuppertal des 18. und 19. Jahrhunderts (= Beiträge zur Geschichte und Heimatkunde des Wuppertals, Sonderband anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Bergischen Geschichtsvereins), Wuppertal 1989, S. 38.

nur sehr eingeschränkt nutzbar. Aber das ist kein Problem, weil man die nur wenige Meter entfernte Brücke nutzen kann oder von der Askanierstraße direkt zur Anlage gelangt.

Einige Sätze zur Geschichte dieser Situation will ich Ihnen nicht vorenthalten. Zugegebenermaßen, ich hab's „ergoogel“ und weitgehend auf die Veröffentlichungen der Wuppertalbewegung zurückgegriffen.

Das betreffende Grundstück befand sich vormals im Besitz der Familie Hackenberg, Teilhaber der ehemaligen Band- und Litzenfabrik in der heutigen Sonn-

abendstraße. 1877 wurde das ehemalige Grundstück von Villa und Sommerhaus durch den Bau der Rheinischen Eisenbahnstrecke geteilt. Die Eisenbahngesellschaft baute eine Fußgängerbrücke über die im Einschnitt verlaufende Bahntrasse, damit die Familie Hackenberg auch weiterhin ihr Sommerhaus erreichen konnte.

Dieses Sommerhaus lag auf einem Felssporn in Richtung Tal mit einem fantastischen Blick über weite Teile von Barmen bis Langerfeld. Nach dem Krieg wurde das Sommerhaus mit einem später errichteten Anbau zu Wohnzwecken benutzt. Später fiel das Grundstück insgesamt in einen Dornröschenschlaf.

Die Wuppertalbewegung machte sich bereits seit 2009 Gedanken darüber, wie man diese tolle Situation unmittelbar an der Trasse für die Öffentlichkeit nutzbar machen könnte. Das Grundstück gehörte zwischenzeitlich der Evangelischen Kirche. Die Wuppertalbewegung übernahm das Grundstück im Rahmen einer Erbpacht auf die Dauer von 50 Jahren. 2014 begannen die erste Arbeiten.

Leider waren Grundstück und Sommerhaus in einem völlig desolaten Zustand, worüber ich mich schon vor Jahren im Rahmen einer Ortsbesichtigung habe überzeugen können. Da das Sommerhaus eine Sanierung nicht mehr zuließ, musste es abgerissen werden. Der Bewuchs – besser der Wildwuchs – wurde von ehren-



© Peter Ehm

Nicht umsonst wurde dieser Platz ausgewählt – ein toller Blick in Richtung Heckinghausen und Gasometer

amtlichen Helfern mit enormen Aufwand entfernt. Eine Spende von Dr. Mittelsten Scheid 2016 in Höhe von 450.000 € anlässlich seines 80. Geburtstag ließ die Umsetzung der ehrgeizigen Pläne zu. Das Sommerhaus wurde durch einen Stahlpavillon ersetzt, der

der Form des ursprünglichen Sommerhauses nachempfunden wurde. Geschaffen wurde eine einzigartige kleine Parkanlage von ca. 1.000 qm an einer sehr exponierten Stelle. Die Gestaltung der Parkanlage wurde dem vorhandenen Gelände gelungen angepasst.

Erschlossen wird der Park durch eine neu errichtete Treppenanlage aus verzinktem Stahl. Dieser Aufgang befindet sich im Askanierpark, der aus den Mitteln des Programms Soziale Stadt Wichlinghausen/Oberbarmen in absehbarer Zeit neu gestaltet wird. Der neu geschaffene Park auf dem Felsporn weist eine anspruchsvolle Gestaltung auf. Altbäume wurden zum

Viel(falt) erreicht!



Wir danken dem Nordstädter Bürgerverein für das vielfältige Engagement für und mit allen Bürgern im Nordpark. Und für ein großes Stück mehr Lebensqualität in Barmen.

ABG
Allgemeine
Baugenossenschaft
Wuppertal eG

www.abg-wuppertal.de
Tel. 02 02 – 25 08 60



Stricken, Häkeln und mehr
Es gibt gute Gründe uns zu besuchen!

**Große Auswahl an:
Wolle, Baumwolle, FILZWOLLE
Strumpfgarn in allen Stärken**



Bremkamp Elastic GmbH

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 13 - 17 Uhr · Fr. 12 - 16 Uhr
Allensteiner Str. 62 · 42277 Wuppertal
Tel. 0202 / 52 40 36

Teil in die Gestaltung einbezogen, die Bepflanzung mit einigen Solitärgehölzen und bodendeckenden Pflanzen ist abwechslungsreich und anspruchsvoll. Es gibt ausreichend Sitzmöglichkeiten auf bequemen Bänken. Eine Situation mit Sitzstufen vermittelt den Eindruck einer kleinen Arena. Die ausgesprochen bunten und schönen Abfallbehälter haben einen deutlichen Aufforderungscharakter und sind von keinem Besucher der Anlage zu übersehen.



© Peter Ehm

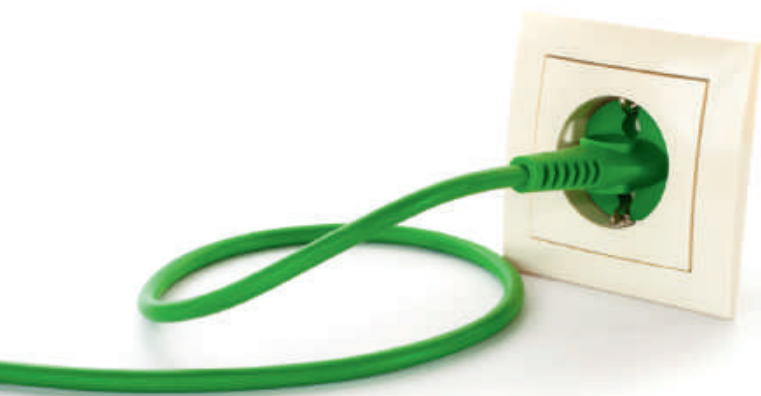
Der Hinweis auf den Stifter des neuen Belvedere

Auf einem großen Natursteinblock auf der nördlichen Seite wurde eine Bronzemedaille angebracht, die auf den „edlen Spender“ – Dr. Mittelsten Scheid – hinweist. Der Park wird morgens gegen 9 Uhr geöffnet und abends vor dem Dunkelwerden abgeschlossen, was gut so ist und sicherlich einem möglichen Vandalismus einen Riegel vorschieben soll. Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass die Pflege und Unterhaltung von Ehrenamtlern mit der Wuppertalbewegung durchgeführt wird. Entsprechend dem Internetauftritt der Wuppertalbewegung werden noch helfende Hände gesucht.

Anzumerken ist, dass Entwurf und Planung durch die Architekten Balzer sowie Ork und Schäfer erfolgte, die Ausführung wurde durch die Fa. Jakob Leonhards Söhne GmbH (Garten- und Landschaftsbau) in Wuppertal und der Fa. Soldin, Stahl- und Metallbau GmbH in Erkrath vorgenommen.

Fazit: Ich finde, das ist ein tolles Projekt unmittelbar an der Trasse und es lohnt sich auch ein Besuch im Winter!

Peter Ehm



**INTELLIGENT
MODERNISIEREN**

**Ihr Profi rund
um die Elektrotechnik**



Laub Elektrotechnik
Waisenstraße 14
42281 Wuppertal
Tel. 02 02/76 95 81 77

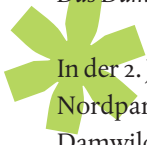
www.laub-elektrotechnik.de

Sondereinsatz im Gehege



© Wolf Birke

Das Damwild erfreut sich weiterhin bester Gesundheit.



In der 2. Januarwoche erreichte uns die Meldung eines Nordparkbesuchers, der beobachtet hatte, dass ein Damwild in der Nähe des Futterautomaten regungslos

auf dem Boden lag und sich selbst bei dem Anstupsen von Artgenossen nicht rührte. Unser „Chef vom Dienst“ in Bezug auf das Gehege, Klaus Schlüter, befand sich dieser Zeit nicht in Wuppertal und konnte persönlich hier nicht eingreifen. Klaus hatte aber vorgesorgt und mir die Telefonnummer eines weiteren „Sachverständigen in Sachen Gehege“ für den Fall der Fälle gegeben. Also wurde ein Hilferuf an Bernd Berenbeck abgesetzt, der den NBV in der Vergangenheit wiederholt unterstützt hatte.

Innerhalb kürzester Zeit waren wir beide am Gehege und suchten ca. 1 Stunde intensiv das Gehege nach einem verletzten Tier ab. Ohne Erfolg und das war gut so! Alle Tiere waren vollzählig und putzmunter! Kein Damwild war verletzt, alle Tiere ohne jegliche Beschwerden, was Bernd fachmännisch feststellte. Ich war erleichtert und habe mich darüber gefreut, dass der NBV eine solch tolle Unterstützung hatte. Dank an Bernd Berenbeck – ohne ihn wäre ich hilflos gewesen. So ist das mit Vorstandsmitgliedern, die natürlich nicht von allem Ahnung haben können.

Peter Ehm

Unter einem Dach
42277 Wuppertal • Schwarzbach 123

Elektrotechnik
BRAUN
Jörg Braun

Kundendienst • Wohnungsanierung • Zählerplatzbereinigung
• Türkommunikation • Meisterbetrieb Mitglied der Innung
Tel. 02 02 - 64 46 23 • Fax 02 02 - 6 48 15 87

Sanitär- und Wärmetechnik
BRAUN
André Braun

Wasser • Gas • Heizung
Altbausanierung • Abdichtung von Gasleitungen
Exclusive Bäder • Regenwassernutzung

Tel. 02 02 / 66 28 27 • Fax 02 02 / 6 48 15 87
info@baeder-braun.de • www.baeder-braun.de

Nachlese Waldweihnacht am 08.12.19 am Waldhaus im Nordpark



© Wolf Birke

So geht Winter! Vielleicht ja in 2020.



Los ging's wie immer um 14 Uhr! Ab 10 Uhr trafen wir uns zum Aufbau und zur Vorbereitung. Der Wetterbericht sagte ab 11 Uhr Starkregen und Sturmböen voraus – und er hatte Recht, der Wetterbericht! Um 13 Uhr waren wir klatschnass. Umziehen war angesagt. Zwischenzeitlich war Verstärkung angekommen, um Kakao und Glühwein an den Start zu bekommen.

Gegen 14 Uhr kamen auch die ersten Gäste, zuerst sehr vereinzelt, gegen 15 Uhr ein paar mehr. Man drängte sich unter den Pavillon. Ich glaube, Glühwein und Körperkontakt zum Nachbarn im engen Pavillon ließen das nass-kalte Wetter einigermaßen erträglich erscheinen. Gegen 17 waren wohl alle Gäste durchgefroren und die Veranstaltung lief langsam aus. Schön für die, die sich jetzt auf ein warmes Zuhause freuen

konnten. Für die, die alles abbauen mussten, waren noch weitere 2 Stunden Arbeit angesagt.

Ja, nicht nur ich stellte mir die Frage, ob man in Zukunft bei einer derart gruseligen Wettervorhersage die Veranstaltung durchführt oder diese absagt, wofür sicherlich die meisten potentiellen Besucher Verständnis hätten, so glauben wir. Bei einigermaßen Wetter machen wir gerne in Zukunft weiter. Aber der Aufwand muss in einem gesunden Verhältnis zum Erfolg stehen.

Wir freuen uns jetzt schon auf gutes winterliches Wetter in Dezember 2020! Ein Foto von dieser Veranstaltung gibt es aus sicherlich nachvollziehbaren Gründen nicht.

Peter Ehm

Bestattungen Paul Horn

Inh. Ralph Sondermann

Fachkundige Beratung, Betreuung und Begleitung im Trauerfall
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Sterbegeldversicherungen

Seit über 70 Jahren
Ihr kompetenter Ansprechpartner
in Wuppertal-Barmen

Elsternstr. 8
42281 Wuppertal
Tel.: 0202/500631 (Tag und Nacht)
horn.bestattungen@t-online.de

...und dann war da noch der 27. Oktober...



© privat

Thomas und Frauke Krömer

... er brachte eine spürbare Veränderung in Wichlinghausen. Was war geschehen? Die Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde Wichlinghausen-Nächstebreck verabschiedeten ihren Pfarrer nach 37 Dienstjahren vor Ort.

Thomas Kroemer verließ uns nach langer Zeit im Quartier und ist nun im Ruhestand. Mit ihm geht ein klein wenig Wichlinghauser Identität. Er war, nein, er ist einer von uns, immer freundlich, stets zugewandt und beliebt, so, wie man sich einen Gemeindegirten halt vorstellt.

...und am Sonntag haben wir ihm gerne zugehört: er hatte auch was zu sagen und seine Predigt nahm uns regelmäßig mit.

Für unser NORDPARKECHO habe ich Thomas Kroemer besucht, jetzt im Januar und mit ihm über seine Arbeit in den vielen Jahren und seine Zukunftspläne gesprochen.

Seine Arbeit... hat ihm immer viel Freude gemacht, was aber auch durch die Gesellschafts- und Quartiersveränderungen nicht immer problemlos war.

Zum Beispiel sind sinkende Gemeindegliederzahlen und damit verbundene Mittelkürzungen nicht gerade

der Sonnenschein am Horizont eines engagierten Gemeindepfarrers. Er erlebte ja in 1982 noch ein „Gutteil“ von Alt-Wichlinghausen mit vielen Menschen, die gerne in alter und gepflegter Tradition lebten.

Darüber, sozusagen über den Tellerrand hinaus hat er sich sehr stark in der Öffentlichkeitsarbeit zunächst im Kirchenkreis, später dann bei Radio Wuppertal engagiert, wo er in 2007 zum Vorsitzenden der Veranstaltergemeinschaft gewählt wurde. Das ist er bis heute und wohl auch in Zukunft und damit immer aktuell und... am Ball.

Und seine Pläne... sieht er ganz pragmatisch. Auf jeden Fall will er ein Jahr Pause machen und dabei lernen, was auch wir als Gemeinde lernen müssen: Dass er zwar mit seiner Frau weiterhin in der Gemeinde wohnt, und zwar mittendrin, er aber nicht dort arbeitet.

Wir werden ihn als bekannt freundlichen und stets zu Scherzen aufgelegten Mitbürger weiterhin erleben, ihm mit seiner Frau in Wichlinghausen begegnen, aber wir nehmen ihn, wie das nun mal mit dem Ruhestand einhergeht, nicht mehr in der Rolle des Gemeindegirten wahr.

Ein Jahr... und dann? Schau'n wir mal! Wir Bürger der Barmer Nordstadt, in Wichlinghausen und auch gerne darüber hinaus, danken an dieser Stelle Thomas Kroemer für den langjährig treuen Dienst in der evangelische Kirche und wünschen ihm und natürlich auch seiner Frau viel Spaß im Ruhestand, Gesundheit und Freude bei der Durchführung seiner Pläne und eventuell auch bei außergewöhnlichen Aktionen und vor allem und über allem.... Gottes reichen Segen

Wolfgang Flasche

**BÜROBEDARF · BÜCHER
SCHREIBWAREN · SCHULBEDARF
SPIELWAREN**

Jutta Hugo-Schnitzlohne
Oststraße 9 · 42277 Wuppertal
Telefon/Fax 02 02 / 52 64 46
www.buecher-hugo.de

Der Schulspezialist in Wichlinghausen!

Tornisterkauf ist Vertrauenssache
Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihr Kind!
Viele Modelle vorrätig – Ratenzahlung kein Problem.

Zum Thema Parkplätze im Nordpark



Nachdem in den letzten Wochen wiederholt Artikel und Leserbriefe zu den zusätzlich geplanten Parkplätzen im Nordpark erschienen sind, fühlten wir uns veranlasst, einen Leserbrief der WZ zu übermitteln, in dem wir die Sicht des NBV darstellen wollten. In einem Artikel in der WZ vom 27.01.2020 wurde auf einige Argumente eingegangen, andere im Leserbrief dargestellte Sachverhalte blieben unberücksichtigt. Deshalb übermitteln wir unseren Lesern, Mitgliedern und Freunden des Vereins an diese Stelle den vollständigen Wortlaut des Leserbriefes.

An die
WZ Lokalredaktion

Parkplätze am Nordpark – Mallack
zum Leserbrief von Manfred Johenneken

Der Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V. spricht sich eindeutig für den Ausbau weiterer Parkplätze im Nordpark im Bereich Mallack aus. Bereits heute reichen die vorhandenen Parkplätze bei schönem Wetter und einer hohen Besucherzahl des Nordparks bei gleichzeitigen Sportveranstaltungen nicht aus.

Der Nordpark hat in den letzten Jahren durch die Um- und Neugestaltung, zu dem der NBV beigetragen hat, erheblich an Attraktivität gewonnen. Darüber freuen wir uns als Verein! Der NBV und viele Nutzer des Parks warten ungeduldig auf die Wiedereröffnung der ehemaligen Nordparkterrassen in hoffentlich absehbarer Zeit. Das aber bedeutet, dass weitere Parkplätze unabdingbar sind.

Zudem ist der „Haupteingang“ Mallack der einzige Zugang, der die Besucher niveaugleich in den Park gelangen lässt. Von hier aus können ältere und/oder geh-

behinderte Mitbürger die Parkanlage recht problemlos erreichen. Alle anderen Zugänge im Nordpark (Märkische Straße, Hugostraße, Am Nordpark, Bürgerallee, Zietenstraße) bedeuten steile Anstiege, was für ganz viele eine Nutzung des Parks nicht oder nur sehr eingeschränkt zulässt.

Zugegebenermaßen ist es zutreffend, dass einige Bäume und entsprechender Aufwuchs zur Herrichtung der Parkplätze entfernt werden müssen. Die Stadt wird selbstverständlich hierfür im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen für Ersatz sorgen müssen – wenn auch an anderer Stelle. Insofern wird auch den ökologischen Aspekten Rechnung getragen.

Abschließend sei noch angemerkt, dass der NBV sich seit Jahrzehnten in vielfältiger Weise um den Nordpark kümmert. So sind in den letzten Jahren mehrere Zehntausend Euro für Wiederaufforstungsmaßnahmen und Ersatzpflanzungen (z.B. nach Sturmschäden) vom NBV für die Parkanlage aufgewendet worden. Auch die Pflege und Unterhaltung des Wildgeheges durch den Verein dient der Aufrechterhaltung der Attraktivität, stellt aber auch einen Beitrag zum Umweltschutz dar unter dem Gesichtspunkt einer ökologischen Bewirtschaftung dieser Flächen.

Insofern stehen wir nicht im Verdacht, leichtfertig Eingriffe in die Parkanlage zu zulassen. Wir halten die Herrichtung von Parkplätzen nach einem Abwägungsprozess für sinnvoll und notwendig.

gez. Peter Ehm (1. Stellv. Vorsitzender des NBV)



H. J. SCHNELENBACH
Meisterbetrieb
seit über 40 Jahren

Radio • Fernsehen • Antennenbau

Westkotter Straße 132a · 42277 Wuppertal

Tel. (02 02) 50 11 62 · Fax (02 02) 50 52 09

E-Mail: info@schnellenbach-tv.de

www.schnellenbach-tv.de

Fotopreis 2019 – Skywalk im Nordpark



© Michael Kunze

Tolle Lichtstimmung am Skywalk im Nordpark

Wie ich finde, mal wieder ein sehr schönes Foto vom Skywalk! Dieses Bild wurde ausgezeichnet im Rahmen eines Wettbewerbs Fotopreis 2019. Dieser Fotopreis wurde auch von der WZ begleitet und vorgestellt. Was ich aber bislang nicht wusste ist, dass ich den Fotografen, Michael Kunze, recht gut kenne – seit nunmehr fast 25 Jahren. Er ist seit dieser Zeit Mitarbeiter im Ressort Grünflächen und Forsten – und er ist wichtig für den Nordpark und damit auch für uns als NBV. Seit Ende des letzten Jahres ist er der verantwortliche Vorarbeiter für den Pflegebezirk, zu dem auch der Nordpark gehört.



© Michael Kunze

Die Präsentation des Fotos auf der Wettbewerbsausstellung

Bislang wusste ich nur, dass er ein guter Mitarbeiter ist, was ich durchaus beurteilen kann, weil ich gemeinsam viele Jahre mit ihm zusammengearbeitet habe. Dass er auch ein guter Fotograf ist, habe ich jetzt dazu lernen dürfen. Lieber Michael Kunz: Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit zwischen Stadt und Nordstädter Bürgerverein!

Peter Ehm



Hugostraße 1 • 42281 Wuppertal • Tel.: 0202 - 50 44 50
Fax: 0202 - 250 17 76 • Email: info@klingelholl.de
www.klingelholl.de

WSW Sonnenstrom

Heiner war stolz wie Oskar auf seine ganz persönliche Stromausbeute. An seine tägliche Pose auf dem Dach haben sich die Nachbarn relativ schnell gewöhnt.



Mit WSW Sonnenstrom haben Sie eine eigene Photovoltaik-anlage – ganz ohne Investition.

Wir kümmern uns um alles: Planung, Installation, Wartung und eventuelle Reparaturen. Wuppen wir's!

Mehr Infos: www.wsw-online.de





Maastricht – Valkenburg 2019



Maastricht ruft, an der Bürgerallee geht's los, Abfahrt 29. November, 08.00 Uhr.

Im Bus gibt es auch heute die wohltuende Stärkung durch Frühstück mit frischen Brötchen und ebensolchem Kaffee. Ich frage mich manchmal, ob Ingo neben dem Busführerschein auch noch einen Führerschein als Barista hat, sein Kaffee schmeckt immer ganz ausgezeichnet. Und, wir haben ja Weihnachten noch vor uns, der Jahreszeit entsprechend werden passende Schnabulierereien gereicht, in flüssiger und fester Form. Ausdrücklich an dieser Stelle bereits Danke den freundlichen Spendern oder ‚guten Geistern‘, die in sicherlich mühevoller Arbeit zu diesen Überraschungen beigetragen haben.

So gut gestärkt und eingestimmt ist schnell das erste Tagesziel in Holland erreicht, Valkenburg. Viele verbinden diesen Namen mit den Höhlen der Stadt, die über Jahrhunderte durch den Abbau von Mergel entstanden, und über allem thront noch die Burgruine. Schauen wir uns doch einmal in den unterirdischen Weihnachtsmärkten um, beginnen wir mit dem Kerstmarkt in der Gemeentegrot. Der Weg führt tief und weit in die Erde, dank des Höhlenplanes sind auch die Abzweigungen rechts oder links vom Hauptweg keine



© Hannelore Lemmens

Urbanes Flair in historischem Gemäuer

Unbekanntes. Eindrucksvoll die Größe des Höhlensystems, teilweise hallenförmig ausgeprägt. Es überrascht daher nicht, hier unten von Livemusik empfangen zu werden, die Gastronomie liefert ein breites Spektrum. An die 60 Marktstände bieten ein vielfältiges weihnachtliches Angebot, sei es Kunsthandwerk, Weihnachtliches, Textilien oder auch hier die „kleinen Sünden für die Figur“. Es ist alles gut organisiert, es kommt kein Gefühl der Enge auf.

Eine kleine Kaffeepause zwischendurch, und, wir sind schon wieder beim Essen, dazu ein Stück des landestypischen Kuchens, dem Vlaai.

Auch die Fluweelengrotte will noch besucht werden. Hier ist das Angebot der Stände noch etwas ausgesuchter, die weihnachtliche Dekoration der Höhle wirkt stimmungsvoller. Man merkt es unterirdisch



© Kerststad Valkenburg

Mal was anderes – Weihnachtsmarkt in Höhlen



Bodoklecksel [CC BY-SA (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>)]

Winterliches Stadtpanorama mit zentralem Blick auf die St. Servatiusbrücke



© Ingo

Ein Muß auf jeder Reise der Nordstädter – das obligatorische Gruppenfoto mit Teddy

nicht, der Weg ist ringförmig angelegt, plötzlich befindet man sich am Ausgang direkt neben dem Zugang.

Aber jetzt zurück zum Bus, Weiterfahrt nach Maastricht. Routiniert bei den vielerfahrenen Mitreisenden das Einchecken im Hotel, Zeit der Erholung bis zum gemeinsamen Abendessen. Und wie es sich gehört und man sich kennt, im Anschluss treffen zum Absacker in der Hotelbar.

Der Morgen danach, ein ausgiebiges Frühstück, ein kurzer Weg über die Maas auf die andere Seite zur Innenstadt, über dem Fluss lichtet sich der Morgennebel. Der Stadtführer berichtet über die Geschichte der Stadt, der Bogen spannt sich von den römischen Ursprüngen bis zur heutigen Universitätsstadt. Reste der Stadtmauer, Kirchen, eine alte, heute noch in Betrieb befindliche Wassermühle, historische Gebäude, zentrale Plätze, Teile des Mittelalters konnten in die heutige Zeit gerettet werden, das Straßenpflaster inklusive. Wir befinden uns in der Hauptstadt der niederländischen Provinz Limburg, geografisch ein kleines südlich gelegenes Anhängsel der Niederlande, eingepfercht zwischen Deutschland und Belgien. Günstig jedoch

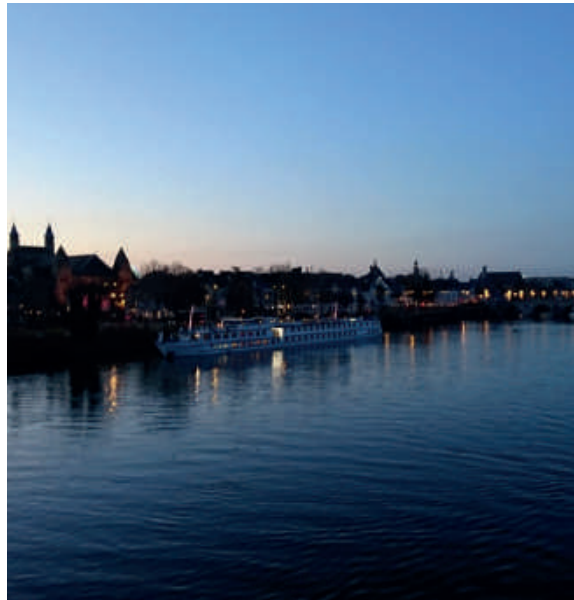


© Hamnclore Lemmens

Stadtführung in Maastricht

für die Stadt, urbanes Leben und Handel sind auch heute noch Merkmale der historischen Entwicklung in exponierter Lage. Uns zieht es heute jedoch mehr zum „Vrijthof“, dem Platz des Weihnachtsmarktes. Auch hier drängt sich ein Sprachengewirr der Besucher, vorbei an bunten Ständen, der Eisbahn und, wie soll es auch sein, Hunger und Durst muss auch keiner leiden. Und das alles im Schatten der ehrwürdigen Basilika des Hl. Servatius, dem Stadtpatron. Ach ja, ein spezieller Arbeitsplatz ist der Platz auch, für André Rieu und sein Orchester, der hier in seiner Heimatstadt vor tausenden von Zuhörern bei sommerlichen Temperaturen Walzerklängen frönt. Die Freizeit am Nachmittag ermöglicht persönliche Eindrücke inmitten des bereits erwähnten urbanen Lebens. Vorweihnachtliches in den Straßen, die historische Altstadt unterstreicht die Stimmung. Und am Abend? Wie es sich geziemt, auch heute ist die Hotelbar wieder Treffpunkt zum Tagesabschluss.

Ein neuer Morgen, heute nach dem Frühstück allerdings wieder mit Koffereinladen verbunden. Der Bus



© Hammelore Lemmens

Blaue Stunde am Ufer der Maas

bringt uns zum Maasanleger. Genießen wir erst noch einmal in aller Beschaulichkeit die Kulisse der Stadt. Es bleibt anschließend noch einmal Zeit für einen Bummel, eine Besichtigung nach eigenem Gusto oder einfach für Erinnerungen vom Vortag.

Zeit zum Abschiednehmen, auf der Rückfahrt noch ein Abstecher zum Tagebau Garzweiler. Steht die hereinbrechende Dunkelheit symptomatisch für die Entwicklung dieser Fläche? Gigantisch ist es allemal, die riesigen Braunkohlebagger wirken hier wie Spielzeug, kilometerlange Transportbänder durchqueren dieses Riesenloch.

Wieder gut an der Bürgerallee angekommen, Dank an die fleißigen Helferlein im Bus, an Ingo, der in seiner Teddy eine wirksame Verstärkung hat und alle die, die die Fahrt vorbereitet haben.

Für heute tschüss, bis zum nächsten Mal bei „NBV unterwegs“.

Rolf Wörhoff



Meinhardt Reisen

... vermietet Busse aller Größen

Telefon 0202 640058 – Fax 0202 640057
Zu den Dolinen 121 – 42279 Wuppertal

info@meinhardt-reisen.de



****Unser neues Fahrtenprogramm ist da!****



NATURSTEINE *Schmitz*

GRABMALKUNST UND NATURSTEINBETRIEBE

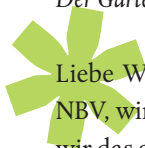
Hugostrasse 13 und 21
42281 Wuppertal
Tel: 0202 / 500262
www.Natursteine-Schmitz.de

NBV Frühlingwanderung zum Gartenrundweg K6 am Samstag, den 28. März 2020



© Manfred Bornefeld

Der Gartenrundweg bietet immer wieder tolle Blicke ins Tal



Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde des NBV, wir wollen den Frühling begrüßen. Wo können wir das am besten tun? Natürlich in den Wuppertaler Kleingartenanlagen. Die Kleingärtner konnten es kaum erwarten und scharren schon mit der Harke und haben sicher schon für eine blühende Frühlingsblumenwelt gesorgt.

Also werden wir die Gärten der Barmer Südhänge erkundern. Wir nehmen uns den Kleingartenweg K6 vor und wandern durch 8 Kleingartenanlagen. Der Weg erfordert am Anfang ein bisschen Kondition. Haben wir die Höhen aber erklommen werden wir mit fantastischen Ausblicken auf unsere Stadt belohnt. Unser Weg führt uns abwechselnd durch Kleingärten

und Waldgebiete. An der Gartenanlage Waldfrieden können wir sogar einige Skulpturen von Tony Cragg bewundern.

Unsere Wegstrecke beträgt ca. 7,3 km. Festes Wanderschuhwerk ist immer empfehlenswert. Eine Trinkflasche und Rucksackverpflegung sollten Sie ebenfalls dabei haben. Über Ihre Teilnahme freuen sich Manfred Bornefeld und Uwe Faust. Für die Anfahrt bis zur Haltestelle Fingscheid nehmen Sie Bus 628. Abmarsch ist um 10.20 Uhr an der Ecke Fingscheid / Schloßstrasse, Zuweg zum Kothener Busch.

Manfred Bornefeld



© S.H. Lexmann / Fotolia.com



Zum Blumentopf

Blumen und mehr...

Inh. Ina Hülsenbeck

Schützenstrasse 31

0202 9787140

0172 5932874

Mo.: 9.00 - 13.00 Uhr

Di. - Fr.: 9.00 - 17.00 Uhr

Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr

So.: 10.30 - 12.30 Uhr

Wir würden uns sehr freuen, Sie in unseren weiteren Filialen begrüßen zu dürfen. Die jeweiligen Öffnungszeiten erfahren Sie unter den angegebenen Telefonnummern.

Theodor-Fontane-Str.50

Telefon: 0202 9787140

Grüße aus Wuppertal – hinausgetragen in die Welt!



© Meinhardt Reisen



Ein Wuppertaler Busunternehmen hatte eine tolle Idee: Wunderschöne Stadtansichten sind auf 2 Bussen der Busflotte abgebildet. Eine tolle Werbung für unsere Stadt! Wir verschweigen an dieser Stelle nicht, dass das Busunternehmen – die Firma Meinhardt Reisen – unsere Reisen des NBV durchführt.

Ramona

Ika Busch e.K.
Groß- und Einzelhandel
Dessous, Miederwaren, Bade-Moden
und Nachtwäsche

Tütersburg 39, 42277 Wuppertal
Tel. 0202/520979, Fax: 0202/527922,
E-Mail: buxenthaler@wtal.de

Achtung, neue Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do 11-18 Uhr, Fr 13-18 Uhr

**Malerbetrieb
KEHDE** 
Restaurator im Malerhandwerk

**Raumgestaltung • Spanndecken
Fassadengestaltung • Teppichböden**

Höfen 84a **Tel.: 0202 / 66 63 94**
42277 Wuppertal www.maler-kehde.de

 **Elektro-Freitag**
GmbH & Co. KG

- Elektroinstallation
- Photovoltaik
- Videoanlagen
- Ladestationen
- Netzwerktechnik
- Reparaturservice

Rauer Werth 33
42275 Wuppertal
Tel. 0202 / 55 61 20

Fax 0202 / 57 11 00
kontakt@elektrofreitag.de
www.elektrofreitag.de



© A.Savin, WikiCommons

Blick auf die legendäre Prager Karlsbrücke

Prag – die goldene Stadt an der Moldau

Nordstädter unterwegs vom Erzgebirge bis nach Prag

vom 29.04. bis zum 03.05.2020



Ingo hat eine interessante Reise für die Nordstädter vorgeschlagen: Eine Tour ins Erzgebirge mit einem Tagesausflug nach Prag, in die goldene Stadt an der Moldau bei unseren tschechischen Nachbarn.

Die Fahrt findet statt von Mittwoch dem 29.04. bis Sonntag den 03.05.20. Abfahrt ist um 7.00 Uhr am Klingelholl, Haltestelle Bürgerallee.

Wir wohnen im Panorama Berghotel Wettiner Höhe in Seiffen, mit herrlichem Ausblick, schmackhafter Küche und gemütlichen Zimmern. Die hauseigene Sauna steht den Gästen kostenfrei zur Verfügung. Das reichhaltige Frühstücksbuffet bildet den Start in die erlebnisreichen Tage nahe der tschechischen Grenze.

Prag, Erfurt, Oberwiesenthal, Freiberg und Seiffen sind Stationen unserer Reise mit abwechslungsreichem Besichtigungsprogramm und ortskundiger Reiseleitung.

Wir freuen uns auf Sie!

Birgit Meinhardt



Folgende Leistungen sind im Personenpreis von € 510,00 im Doppelzimmer eingeschlossen:

- Busfahrt im modernen Reisebus mit Ingo und Teddy,
- 4 Übernachtungen mit Halbpension im Panorama Berghotel Wettiner Höhe in Seiffen
- Aufenthalt in Erfurt am Anreisetag
- Ausflug nach Oberwiesenthal mit Kleinbahnfahrt und Besuch des Weltkulturerbes St. Annakirche
- Ausflug nach Seiffen mit Stadtführung
- Ausflug nach Prag mit Stadtführung und Schifffahrt auf der Moldau
- Besuch in Blockhausen / Mulda (Kettensägekunst/Holzskulpturen)
- ein geselliger Abend mit Alleinunterhalter
- Besuch des Doms in Freiberg auf dem Rückweg.

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt € 60,00

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte den Coupon im Nordparkecho und senden diesen an: Birgit Meinhardt, Zu den Dolinen 97, 42279 Wuppertal, oder per Mail an NBV.unterwegs@aol.de

Natürlich bin ich auch telefonisch erreichbar unter 0171 3785 903.

Den Reisepreis von € 510,00 je Person im Doppelzimmer überweisen Sie bitte bis zum 10.03.2020 auf das Konto des Nordstädter Bürgervereins DE37 3305 0000 0000 2711 14

Änderungen im Programm behalten wir uns vor. Ihre Persönlichen Daten werden ausschließlich für die Bearbeitung dieser Reise genutzt und werden nicht an Dritte weiter gegeben.

Die Reise ist bis zum 01.03.20 kostenfrei stornierbar. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

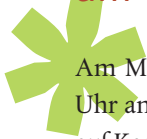
Den Personalausweis bitte nicht vergessen!



© Christian Nöding
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode>
https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Herkules_Kassel_Kaskaden_Panorama.jpg

Blick vom Sockel des Herkules über die Kaskaden Richtung Innenstadt

Kassel – Tagesreise zum UNESCO Weltkulturerbe Nordstädter unterwegs zum Herkules auf die Wilhelmshöhe am 01.07.2020



Am Mittwoch, den 01.07.2020 starten wir um 7.00 Uhr an der Haltestelle Bürgerallee und nehmen Kurs auf Kassel. Gut gestärkt, mit einem kleinen Frühstück im Bus und einem Gläschen Sekt, erreichen wir gegen 10.00 Uhr unser Ziel. Ein ortskundiger Gästeführer nimmt uns in Empfang und wird uns die folgenden sechs Stunden begleiten.

Alles Wissenswerte über Kassel werden wir erfahren und zu Fuß mit dem Bus die Besonderheiten der gut 200.000 Einwohner zählenden Stadt erkunden. Von 12.00 bis 14.00 Uhr bietet sich Gelegenheit zur Mittagspause.

Nicht nur Herkules, das Wahrzeichen der Stadt, auch die Wilhelmshöhe mit anliegendem Bergpark, und die Teufelsbrücke sind Ziele unserer Führung. Die wunderbaren Wasserspiele begeistern die Besucher immer wieder aufs Neue. Für die Führung bei den Wasserspielen sollte man gut zu Fuß sein, rund 500 Stufen führen talwärts entlang des Wasserlaufes und ermöglichen den Besuchern einen besonderen Blick auf die faszinierenden Wassermassen. Alternativ wird als barrierefreie Variante ein Rundgang auf der Schlossebene und im Besucherzentrum angeboten. Mit dem Bus geht es dann zurück zur Gruppe um gemeinsam die rund 50 Meter hohe Wasserfontäne zu bestaunen. Im Anschluss an dieses einzigartige Spektakel treten

wir die Heimreise an um zum Abendessen im Jagdhaus Kühl in Iserlohn einzukehren.

Beim gemütlichen Beisammensein können die unterschiedlichen Eindrücke der einzelnen Teilnehmer genügend Gesprächsstoff liefern und für einen unterhaltsamen Abend sorgen.

Die Rückkehr in Wuppertal planen wir für 21 Uhr. Kommen Sie mit und erleben Sie mit den Nordstädtern einen abwechslungsreichen Tag, begleitet von Ingo und Teddy und unserem bewährten Serviceteam im Bus.



Folgende Leistungen sind im Fahrpreis von € 56,00 pro Person eingeschlossen:

- Busfahrt im modernen Reisebus mit Ingo und Teddy,
- Frühstück im Bus und die ausführliche Führung in Kassel mit Besuch der Wasserspiele.

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte den Coupon im Nordparkecho und senden diesen an:
 Birgit Meinhardt, Zu den Dolinen 97, 42279 Wuppertal, oder per Mail an NBV.unterwegs@aol.de

Natürlich bin ich auch telefonisch erreichbar unter 0171 3785 903.

Den Reisepreis von € 56,00 je Person überweisen Sie bitte bis zum 10.06.2020 auf das Konto des Nordstädter Bürgervereins DE37 3305 0000 0000 2711 14

Ja, ist denn schon Weihnachten?

Nordstädter unterwegs nach Goslar vom 29.11. bis 01.12.2020



Wir starten am Sonntag den 29.11.2020 um 7.00 Uhr an der Haltestelle Bürgerallee und steuern zunächst die Porzellanmanufaktur in Fürstenberg an. Dort erwartet uns ein Weihnachtsmarkt der besonderen Art. Im und um das Schloss laden uns Aussteller mit ganz unterschiedlichen Gewerken zum Bummeln, Staunen und Kaufen ein.

Im Anschluss fährt Ingo uns nach Goslar, wo wir im 4 Sterne Romantik Hotel Alte Münze Quartier beziehen. Unsere Heimstadt auf Zeit bietet gemütliche Einzel- und Doppelzimmer mit Bad/WC, Telefon, TV und kostenfreiem W-Lan. Nach der Ankunft und kurzer Pause zeigt uns ein ortkundiger Stadtführer die Altstadt von Goslar und entlässt uns auf den Weihnachtsmarkt, der mit seinen liebevoll geschmückten Buden und seinen unbeschreiblich vielen Lichtern in den verwinkelten Gassen Goslars zum Träumen einlädt. Für das leibliche Wohl sorgt heute jeder selbst und nutzt das vielfältige und schmackhafte Angebot der Aussteller auf dem Weihnachtsmarkt.

Der zweite Tag unserer Reise hält ein besonderes Erlebnis für uns bereit, die Fahrt mit der Schmalspurbahn. Es zischt, es dampft, es stampft... mitten durch die magische Bergwelt des Harzes vorbei am romantischen Selketal bis hoch zum Brocken. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung in Goslar, vom „Weihnachtswald“ bis zur „Himmelstreppe“ bieten sich unzählige Möglichkeiten, die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen. Zum Abendessen sind wir im Hotel verabredet und lassen den Abend in geselliger Runde gemütlich ausklingen.

Die Rückreise starten wir mit einem Abstecher nach Wernigerode. Nicht umsonst wird die Stadt am Harz die „bunte Stadt“ genannt. Mit Informationen zur Stadtgeschichte und zum Leben heute in Wernigerode erleben wir einen abwechslungsreichen Spaziergang durch die weihnachtlich geschmückten Gassen. Danach haben wir noch Gelegenheit den Wernigeroder Weihnachtsmarkt zu besuchen, bevor es dann endgültig heimwärts geht. Gegen 21.00 Uhr werden wir in Wuppertal zurück sein.

Wir freuen uns auf Sie!

Birgit Meinhardt



Im Fahrpreis von € 340,00 je Person im Doppelzimmer sind folgende Leistungen eingeschlossen:

- Busfahrt im modernen Reisebus
- Eintritt beim Weihnachtsmarkt der Porzellanmanufaktur Fürstenberg
- 2 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Alte Münze
- 1 Abendessen im Hotel Alte Münze
- Stadtführung in Goslar
- Fahrt mit der Schmalspurbahn auf den Brocken
- Stadtführung in Wernigerode

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt € 70,00

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte den Coupon im Nordparkecho und senden diesen an:
Birgit Meinhardt, Zu den Dolinen 97, 42279 Wuppertal, oder per Mail an NBV.unterwegs@aol.de

Natürlich bin ich auch telefonisch erreichbar unter 0171 3785 903.

Den Reisepreis von € 340,00 je Person im Doppelzimmer überweisen Sie bitte bis zum 30.10.2020 auf das Konto des Nordstädter Bürgervereins
DE37 3305 0000 0000 2711 14

Änderungen im Programm behalten wir uns vor. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich für die Bearbeitung dieser Reise genutzt und werden nicht an Dritte weiter gegeben.

Die Reise ist bis zum 01.09.20 kostenfrei stornierbar. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Konrad Magiera & Sohn
ORIGINAL SCHLESISCHE WURSTWAREN SEIT 1929
Westkottstr. 114-116
42277 Wuppertal
info@metzgerei-magiera.de
www.metzgerei-magiera.de

Party Service
www.metzgerei-magiera.de

DRY AGER
BUILT FOR BEER

Der Barmer Nordosten vor 200 Jahren

Wir schreiben das Jahr 2020, in Kultur und Politik wird ein Blick auf die letzten 200 Jahre geworfen, die Zeit des großen deutschen Films, von Schriftstellern der neuen Sachlichkeit, von den ersten Managern in deutschen Betrieben, denn erst seit dieser Zeit existiert der Begriff im Deutschen. Aber auch von vom Kapp Putsch, der NSDAP und dem Untergang der Weimarer Republik, vom Schwarzen Freitag und der Weltwirtschaftskrise, von der Zeit als die Inflation ein Brot mehrere Millionen Mark kosten ließ. Im letzten NORDPARKECHO haben wir uns schon mit dieser Zeit beschäftigt, also warum nicht diesmal noch einmal 100 Jahre zurückgehen. Wie waren die 1820er Jahre im Barmer Nordosten?

Anders als in den 1920er Jahren war das Leben zu Beginn des 19. Jahrhunderts eher beschaulich. Natürlich gab es Napoleon, der 1808 Barmen zur Stadt machte (auch wenn man das so einfach nicht sagen kann, denn das französische Recht der damaligen Zeit war kompliziert). Zu den ersten Ratsherren wurden auch zwei Männer aus dem Barmer Nordosten bestimmt, zumindest weist das Gründungsdokument die beiden als Wichlinghauser aus. Namen und Berufe passen jedoch gar nicht zu den tatsächlich durch Kirchenbücher nachweisbaren Personen. Eine kurze Recherche ergibt, dass die französischen Behörden schlampig gearbeitet haben und sowohl Vornamen als auch Berufe nicht ganz so wichtig nahmen (vielleicht aber auch die Ortsteile der neuen Stadt, dann war niemand aus dem Barmer Nordosten im Rat vertreten). Nach den Informationen, die vorliegen, waren die beiden Ratsherren Johann Melchior Overweg, dessen Haus mitten auf dem Wichlinghauser Markt stand, und Johann Peter vom Scheid, dessen Familie seit dem 17. Jahrhundert den Hof Klingelholl bewirtschaftete. Er hatte für die Gründungssitzung als einziger der Abberufenen übrigens keine Zeit und war daher abwesend.

Auch wenn Napoleon 1815 im belgischen Waterloo endgültig geschlagen wurde, blieben doch die von ihm eingeleiteten politischen Veränderungen durchaus bestehen. Auch das gesellschaftliche Leben war durch ihn beeinflusst. Seine Edikte, die den Verkauf von Textilien nach Frankreich und Italien untersagten, führten in einer exportstarken Stadt wie Barmen zu einem großen Problem. Die Armut wuchs, weil nichts mehr verkauft werden konnte. So kam es, dass in den 1820er Jahren die Kirchen in Barmen gemeinde- und konfessionsübergreifend ein zentrales Armenhaus gründen wollten. Die Gemeinde Wichlinghausen aber beteiligte

sich nicht daran, denn tatsächlich zählte man in der 2.000 Seelen fassenden Kirchengemeinde nur 257 Arme, während etwa Wupperfeld 850 und die beiden Gemarker Gemeinden (reformiert und katholisch) zusammen auf 1.100 kamen. Diese Ausnahme ist wohl darauf zurückzuführen, dass es den findigen Unternehmern aus Wichlinghausen gelang, die Edikte Napoleons zu übergehen.

Geld war vorhanden, und das Geld wurde eingesetzt. Viele Häuser in der Straße Am Diek wurden in den 1820er Jahren im Stil des Klassizismus gebaut, vornehmlich durch die Unternehmerfamilie Mittelsten Scheid, die in den 1820er Jahren auch die Villa Wuppermann, Geburtsort von Johann Peter Mittelsten Scheid etwa 100 Jahre vorher, kaufte. 1821 wurde im Unternehmen der Mittelsten Scheids im Rauenthal der erste Jacquard-Webstuhl installiert und später von Handwerkern vor Ort nachgebaut.



Wir helfen Ihnen
daheim zu bleiben!



Unsere Leistungen

- ambulante Krankenpflege
- Betreuungsleistungen
- Beratungsbesuche

Sanderstraße 188 · 42283 Wuppertal
Telefon: 02 02 / 97 97 10 · Telefax: 02 02 / 97 97 197
info@pflege-guenther.de
www.pflege-guenther.de



Bildquelle: Sammlung „von Nathasius“

Pfarrhaus, Wohnhaus in Wichlinghausen von Ida und Albert

Auch kirchlich passierte im Barmer Nordosten einiges. Mit Immanuel Sander kam ein neuer Pfarrer in die Gemeinde, dem man bei seinem Einzug nicht nur eine feierliche Prozession zuteil werden ließ, ihm baute man auch ein neues Pastorat direkt neben dem Friedhof und gegenüber der alten Kirche. Das alte Pfarrhaus in der Wichlinghauser Schulstraße musste einem Neubau weichen, der die neue Schule beheimatete. Bei der Eröffnung 1832 kam es zu einer großen Stadtteilfeier, über die in der Zeitung berichtet wurde.

Politisch gab es interessante Bestrebungen in Wichlinghausen. Von der Stadt Barmen fühlte man sich nicht wirklich ernst genommen, so dass man probierte, eine Dorfordnung für Wichlinghausen einzureichen. Der Versuch scheiterte aber an einer Sperrminorität, denn nicht alle Wichlinghauser beteiligten sich an dem Projekt. Dennoch war die Bürgerschaft äußerst aktiv. So wurde etwa probiert, die durch den

Zuzug von Menschen, der in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts stattgefunden hat, entstandene Wasserknappheit durch die privat finanzierte Unternehmung eines Stollens beizukommen. Bei Anlegen des Stollens aber wurde unterirdisch das falsche Grundstück überquert. Der Versuch, dem Eigentümer die Rechte abzukaufen, scheiterte, wie man in der Presse und zahlreichen Leserbriefen entnehmen kann, an der Sturheit des Eigentümers, der namentlich jedoch nicht genannt wird.

Es zeigt sich, dass die Zeit der 1820er Jahre im Barmer Nordosten geprägt war durch Eigenständigkeit, Engagement sowie eine starke Wirtschaft, aber eben auch durch Eigensinn und Starrköpfigkeit. Was davon heute noch existiert, darf der Leser gerne selbst entscheiden.

Heiko Schnickmann

*„Wenn der Mensch faul ist, verfault er.
Das werden wir Ärzte nicht ändern.
Der Arzt behandelt. Die Natur heilt.“*
Dr. med. Georg Groddeck, Psychoanalytiker, Schriftsteller, Wegbereiter der Psychosomatik (1866 - 1934)

Sa. 14. März 2020 : Besuchen Sie uns bei den „Heilsamen Begegnungen“ in der Färberei

身 Körper / Person / Leib
心 Geist / Herz / Seele
幸 Glück / Wohlbefinden

身心幸 **Shinjinkō**
Wohlergehen für Körper & Seele
Praxis für Naturheilkunde und
Psychotherapie

Königsberger Straße 47
42277 Wuppertal
Mail: shinjinko@gmx.de
Tel.: 0202 – 384 88 653

Yvonne Engelbrecht, Heilpraktikerin
Regine Wunsch, Heilpraktikerin
Reinhard F. Spieß, Heilpraktiker (Psych)

Kunst im Quartier

> Schwarzbach Galerie

08.03.2020 - 05.04.2020

AKTPORTRAITS – Thomas Nentwich

Fotografie

Mittwoch, Freitag 19:00 - 21:00 Uhr

Sonntag 15:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung, Tel. 0202/664876

www.schwarzbach-galerie.de

> K1 Art-Café

07.02.2020 - 30.04.2020

Naum Schnittmann

DYNAMISCH – FIGURATIV – RADIKAL

Dienstag bis Freitag 17:00 - 22:00 Uhr

und nach Vereinbarung, Tel. 0202/2604124

www.k1artcafe.de

> Die Färberei / Café

07.03.2020 - 20.04.2020

Bootschaften

Eva Kalien

Montag - Donnerstag: 12.00 - 21.00 Uhr

Freitag: 12.00 - 22.00 Uhr

Samstag: 14.00 - 19.00 Uhr

Fr. und Sa. bei Veranstaltungen bis 23.00 Uhr

www.faererei-wuppertal.de



© Eva Kalien / www.evakalien.de/zeichnungen-malerei

Eva Kalien, *Bootschaften*



Echt Wuppertal.



treuewelt.sparkasse-wuppertal.de

**In Wuppertal
geht's bei Livemusik
echt zur Sache.**

Echte Fans buchen in der TreueWelt Tickets mit exklusiven Vergünstigungen für die wichtigsten Shows. Hier finden Sie auch weitere Veranstaltungen und viele Vorteile. Sie werden begeistert sein.

TreueWelt
der Sparkasse Wuppertal





Steuern? Wir machen das.

VLH.



Beratungsstellenleiterin
Helma Cohrs-Hänschen
Friedrich-Engels-Allee 189
42285 Wuppertal
Helma.Cohrs-Haenschen@vlh.de



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

☎ 0202 8705 6154

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**EINE-WELT-LADEN
WICHLINGHAUSEN**



WESTKOTTER STR. 187
42277 WUPPERTAL
TEL. 0157 88 391 333

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO, DI, DO, FR: 15.00 - 18.00 UHR
MI. SA: 9.30 - 13.00 UHR

**FRIEDRICH
HEINER
Bestattungen**



**...für einen
Abschied
mit Gefühl.**

Wir helfen Ihnen sofort
Tag und Nacht
auch an Sonn- und Feiertagen
überall in Wuppertal
auf allen Friedhöfen

Oststraße 19
☎ **5200 55**

www.heinerbestattungen.de

Impressum

NORDPARKECHO,
Vereinsmagazin des Nordstädter Bürgervereins
Barmen e.V., Bürgerverein der Bezirke Barmen-Nord,
Wichlinghausen und Nächstebreck-West
Sitz Wuppertal, Gründungsjahr 1893

Herausgeber:

Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V.
Förderverein Wuppertaler Nordpark
Postfach 250350, 42239 Wuppertal
E-Mail: info@nbv-barmen.de
Bankverbindung: Stadtparkasse Wuppertal
IBAN: DE37 3305 0000 0000 2711 14
BIC: WUPSDE33XXX

V.i.s.d.P: Merten Durth

Autorinnen, Autoren, Redaktionsteam:

Manfred Bornefeld, Merten Durth, Peter Ehm,
Wolfgang Flasche, Birgit Meinhardt,
Heiko Schnickmann, Simone Schreiber,
Heidi Rossbach, Rolf Wörhoff

Titelbild: © Wolf Birke

Gesamtgestaltung:

© disegno GbR visuelle kommunikation
www.disegno-kommunikation.de

Druck:

Druckhaus Ley und Wiegandt, Wuppertal
www.ley-wiegandt.de

Auflage: 2.500 Exemplare

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Alle Werbeeinnahmen des NORDPARKECHOs dienen zur Realisierung und Versand des Vereinsmagazins. Die Redaktion bittet um Verständnis dafür, dass bei eingesandten Beiträgen Änderungen und Kürzungen vorgenommen werden können. Die Gemeinnützigkeit des NBV wurde unter der Steuernummer 131/5958/0079 beim Finanzamt Wuppertal-Barmen anerkannt. Damit sind Spenden steuerlich absetzbar. Der NBV stellt auf Wunsch Spendenbescheinigungen aus.

Beitrittserklärung



Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V.
Förderverein Wuppertaler Nordpark

An den
Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V.
Förderverein Wuppertaler Nordpark
z. Hd. Simone Schreiber
Seydlitzstraße 9
42281 Wuppertal
E-Mail: schreiber-nbv@web.de

Überweisungs-Konto:
DE3733050000000271114
BIC: WUPSDE33XXX
Stadtparkasse Wuppertal

Internet: www.nbv-barmen.de
E-Mail: info@nbv-barmen.de

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied zum Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V.

Beitrittsdatum: _____

Ich erkläre mich bereit, einen Jahresbeitrag von _____ € zu zahlen.
(Mindestbeitrag jährlich 15€ / Jugendliche Mindestbeitrag jährlich 7,50€)

Name, Vorname*: _____

Straße, Nr*: _____ PLZ/Ort*: _____

Telefon: _____ Geburtsdatum: _____

E-Mail: _____ Geworben durch: _____

Unterschrift*: _____ Datum*: _____

* Pflichtfelder, alle anderen Angaben sind freiwillig

SEPA – Lastschriftmandat

Der Jahresbeitrag soll von meinem Konto mittels Lastschrift eingezogen werden. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Nordstädter Bürgerverein e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Meine IBAN: _____

Mein SWIFT-BIC: _____

Die Mandatsreferenz-Nummer (Verwendungszweck) ist die Mitglieds-Nummer, die der NBV bei Beitritt vergibt.

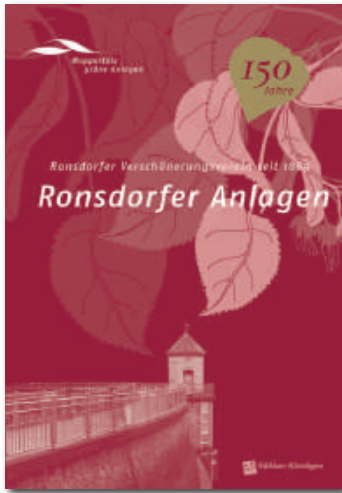
Name des Kontoinhabers: _____

Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Gläubiger-Identifikations-Nr. (IBAN) des NBV: DE81ZZZ000011328294, SWIFT-BIC: WUPSDE33XXX

Neuer Band in der Buchreihe „Wuppertals grüne Anlagen“

In der Edition Köndgen erscheint Ende März der 9. Band in der prämierten Buchreihe über die historischen Parkanlagen in Wuppertal. Thema sind dieses Mal die Ronsdorfer Anlagen. Wir werden das Buch in der nächsten Ausgabe des NORD-PARKECHOs vorstellen.



Edition Köndgen
ISBN 978-3-939843-20-7
Ca. 14,95 €
www.edition-koendgen.de

Anmelde-Coupon Mehrtagesfahrt

Zur Mehrtagesfahrt ins Erzgebirge und nach Prag vom 29.04. bis 03.05.2020 möchte ich mich/möchten wir uns verbindlich mit Personen anmelden. Der Preis beträgt pro Person im Doppelzimmer 510 €, der Einzelzimmerzuschlag beträgt 60 €. NBV-Mitglied? ja [] nein [].

Name

Anschrift

Tel./Fax

E-Mail

Unterschrift / Datum

Coupon bitte ausschneiden und an folgende Adresse senden:
Birgit Meinhardt, NBV unterwegs, Zu den Dolinen 97,
42279 Wuppertal, T. 0171/3785 903 oder NBV.unterwegs@aol.de

Bitte den Personalausweis nicht vergessen!



Anmelde-Coupon Mehrtagesfahrt

Zur Mehrtagesfahrt nach Goslar vom 29.11. bis 01.12.2020 möchte ich mich/möchten wir uns verbindlich mit Personen anmelden. Der Preis beträgt pro Person im Doppelzimmer 340 €, der Einzelzimmerzuschlag beträgt 70 €. NBV-Mitglied? ja [] nein [].

Name

Anschrift

Tel./Fax

E-Mail

Unterschrift / Datum

Coupon bitte ausschneiden und an folgende Adresse senden:
Birgit Meinhardt, NBV unterwegs, Zu den Dolinen 97,
42279 Wuppertal, T. 0171/3785 903 oder NBV.unterwegs@aol.de

Anmelde-Coupon Tagesfahrt

Zur Tagesfahrt nach Kassel am 01.07.2020 möchte ich mich/möchten wir uns verbindlich mit Personen anmelden. Der Preis beträgt pro Person beträgt 56 €. NBV-Mitglied? ja [] nein [].

Name

Anschrift

Tel./Fax

E-Mail

Unterschrift / Datum

Coupon bitte ausschneiden und an folgende Adresse senden:
Birgit Meinhardt, NBV unterwegs, Zu den Dolinen 97,
42279 Wuppertal, T. 0171/3785 903 oder NBV.unterwegs@aol.de





WIR BRAUCHEN DICH!

**ENGAGIERT, LEIDENSFÄHIG, WETTERFEST, BEGEISTERT, STREITLUSTIG,
SYMPATHISCH, ZUPACKEND... DER NBV HAT VIELE PLÄNE IN UND UM DEN
NORDPARK. HÄUFIG MANGELT ES AN DEN NÖTIGEN MITSTREITER*INNEN.**

BRING DICH UND DEINE IDEEN EIN!

MELDE DICH UNTER [INFO@NBV-BARMEN.DE](mailto:info@nbv-barmen.de) ODER VIA FACEBOOK!

WIR HABEN JEDE MENGE FÜR DICH ZU TUN!